

Deutsches Ostseebad
Zimmowitz





Inter-
nationale
Kurorte-
Ausstellung
Wien 1903

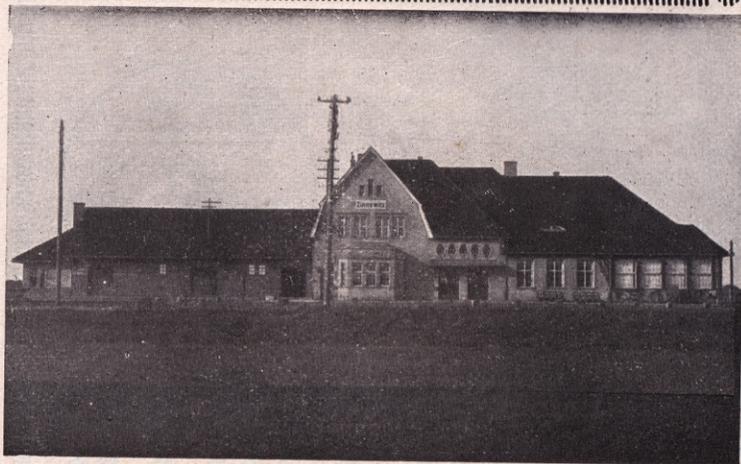


Deutsches Ostseebad
Zinnowik
auf Usedom

Herausgegeben
von der
Badedirektion
Zinnowik



Mitglied
des Verbandes
deutscher
Ostseebäder



Bahnhof

Zinnowitz, ein deutsches Seebad und klimatischer Kurort liegt auf der Insel Usedom, Kreis Usedom-Wollin, Regierungsbezirk Stettin, Provinz Pommern, Preußen. 1900 Einwohner.

Zu erreichen ist Zinnowitz mit der Eisenbahn Berlin - Pasewalk - Swinemünde - Zinnowitz in 5 stündiger Fahrt ab Berlin, Stettiner Bahnhof, durch direkte Schnellzüge ohne Wagenwechsel, oder Hamburg - Lübeck - Pasewalk oder Lübeck - Rostock - Stralsund - Duderow - Swinemünde oder Stettin - Pasewalk oder mit Dampfer ab Stettin über das pommerische Haff nach Swinemünde. Auf dem Wasserwege über Stettin direkt mit den großen Salonschneidampfern der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft Bränlich, Stettin ab Stettin 11 Uhr vormittags, an Zinnowitz 4 Uhr nachmittags.

•••••



Zinnowitz vom Kirchturm aus gesehen

Allgemeines

Durch seine herrliche Lage und sein gesundes, heilkräftiges Waldseeklima, verbunden mit jener behaglichen Lebensweise, die nichts kennt von dem unruhewollen Treiben eines Luxusbades, aber auch sich fernhält von der Dürftigkeit eines Stranddorfes, sichert sich Zinnowitz einen ersten Platz unter den Ostseebädern.

Sein besonderer Vorzug ist die unmittelbare Verbindung von Wald und See. Der den Ort umgebende prächtige Buchen-, Eichen- und Nadelwald reicht überall bis dicht an den Strand heran und zieht sich meilenweit mit der ebenfalls bewaldeten Düne längs der Küste hin.

Mit seinen sauberen, geschmackvollen Villen, teils gelegen an breiten Promenadenalleen oder versteckt im Walde, teils gebettet in großen Parkanlagen und Gärten oder hingefät an die sanft ansteigenden Hänge des westlichen Glienberges bietet Zinnowitz ein entzückendes Bild landschaftlichen Reizes.

Jeder Kurgast ist somit in der Lage, seine Wohnung nach Bedarf und Geschmack zu wählen, sei es unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden oder geschützt vor Nord- und Ostwinden durch Wald und Glienberghöhe.

Infolge seiner Lage zwischen Ostsee und Achterwasser - einer Bucht des pommerischen Haffs - hat Zinnowitz ein gesundes, mäßiges Klima. Der Sommer ist erfrischend kühl, der Winter milde. Die

•••••



Eichenpartie in der Waldstraße

Niederschlagsmenge ist gering und wegen der stärkeren Luftbewegung sind ganze Regentage äußerst selten.

Die Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt, gemischt mit der ozonreichen Luft der weiten Waldungen, wirkt in der wohlthätigsten Weise auf Lunge und Haut. Das wichtigste Heilmittel ist daneben das kalte Seebad. Ganz allmählich senkt sich der außergewöhnlich breite, völlig steinfreie, feinsandige Strand zur See, im Verein mit dem der Zinnowitzer Bucht eigenen kräftigen Wellenschlage, zum Bade wie geschaffen. Leidenden bietet unser Bad daher nutzbringenden Aufenthalt. Besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Rachitischen, Skrophulösen, ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut, Respirations- und Digestionsorgane. Namentlich aber ist es denen zu empfehlen, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

In einem Warmbadehause finden die Kurgäste warme See- und Süßwasserbäder. Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Vese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter und Radler; durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik, Reunions, Theater usw. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem, gemeinsamen Spiel. Fußwanderungen, Auto- und Wagentouren in die reizvolle Umgebung bieten angenehme



Neue Strandstraße

Abwechslung. Ausflüge nach Neuendorf, dem Buchberg und der Försterei Trassenmoor.

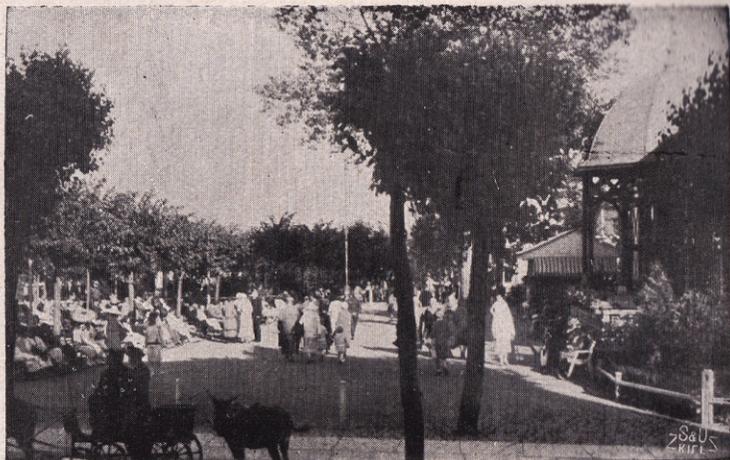
Zum Krokettenspiel sind im Walde und in den Anlagen vieler Privathäuser geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Die Ostsee bietet Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Platze. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

Eine ca. 400 Meter in die See vorspringende Seebrücke trägt einem langgehegten Wunsch unserer Gäste Rechnung. Der stets starke Verkehr auf derselben und wiederholt der Verwaltung geäußerte Anerkennung lassen darauf schließen, daß die Brücke allen Anforderungen entspricht, die berechtigter Weise an ein Seebad gestellt werden können.

Gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern findet der Kurgast in Zinnowitz einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt.

Daß selbstverständlich Unterkunftsmöglichkeiten in reichem Maße vorhanden sind, die auch dem verwöhntesten Geschmack des Badepublikums Rechnung tragen, schließt keineswegs aus, daß Zinnowitz auch einfachere Lebensart voll und ganz berücksichtigt.

In den zahlreichen Hotels, Pensionen und Privathäusern findet man gutes Unterkommen (siehe Wohnungsnachweis). In der Vor-



Les- und Konzerthalle mit Schmuckplatz

und Nachsaison ermäßigen sich auch die Wohnungspreise. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche Seelustkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenischen Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende, herbstlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenzinnen, die weite tiefblaue See und der blauleuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meerestgestade. Insbesondere ist Bad Zinnowitz durch seine waldumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet. Diese letztere ist für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere den Folgen des Krieges, der Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung für weit aussichtsreicher erkannt als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den



Seebrücke

Freunden unseres schönen Badeorts den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten.

Um peinliche Zwischenfälle zu vermeiden, die die Verwaltung häufig in wenig angenehme Lage versetzen und auch zur Vermeidung diesbezüglicher Rückfragen muß erwähnt werden, daß von je her Bestrebungen unter den unsern schönen Badeort immer wieder aufsuchenden Gästen bestehen, das Bad von semitischen Kurgästen freizuhalten.

Anläßlich einer Teilnahme an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung ist der Badedirektion für die ausgestellten Objekte von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Im Jahre 1908 fand anläßlich des 600 jährigen Bestehens des Dorfes Zinnowitz eine Jubiläumsfeier statt. Die hierzu herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes und ist bei der Badedirektion und in hiesigen Geschäften für den Preis von nur 0,50 Mark erhältlich.

Besonders erwähnt mag werden, daß Zinnowitz **elektrische Beleuchtung sowie Kochgas besitzt.**

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad, Herren-, Damen- und Familienbad, sowie offenes Seebad. Die kalten Bäder sind frei für Kurgäste, die sich durch Kurkarte legitimieren können. Siehe Bädertarif.



Seebrücke

Zahlreiche gute Privatunternehmen tragen den täglichen Bedürfnissen in jeder Beziehung Rechnung und lassen die Großstadt kaum vermissen.

Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badeverwaltung auch die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW, Unter den Linden 53.

Prospekte verabfolgen bereitwilligst die Badeverwaltung in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW, Unter den Linden 53, sowie dessen Ausgabestellen.

Bei Anfragen wird gebeten, Rückporto beizufügen.

Die Lesehalle

steht erwachsenen Kurgästen von 9 Uhr morgens ab und, falls die Halle nicht zu anderen Darbietungen benutzt wird, bis 10 Uhr abends zur Verfügung. Als Legitimation dient die Kurtax- oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurtaxe.)

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitungen, illustrierten Blättern usw. aus.

Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Mehrere Gesellschaftsspiele, wie Schach, Halma, Dame usw. bieten in einem besonderen Spielzimmer Gelegenheit zur Zerstreuung.

Behörden, Arzt, Apotheke.

1. Sitz der Regierung: Stettin.
2. Sitz des Landrats: Swinemünde.



Strandpartie

3. Amts- und Polizeibüro: Alte Strandstraße 76. Sprechstunden: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 9–12 Uhr vormittags. Telefon Nr. 246 Amt Zinnowitz.
4. Gemeinde- und Badeverwaltungsräume: Warmbadhaus, 1 Stock. Telefon Nr. 301. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9–11 Uhr vormittags. Telefon Nr. 352 Amt Zinnowitz.
5. Ärzte: Badearzt Sanitätsrat Dr. Kochs, Wilhelmstr. 5, Sprechstunden: 9–10¹/₂ Uhr vormittags und 3–4¹/₂ Uhr nachmittags. Telefon Nr. 287. Dr. Nogalski, Waldstraße 1, Villa Berendt, Sprechstunden: 8¹/₂–10 Uhr vormittags, 2¹/₂–3¹/₂ Uhr nachmittags. Telefon Nr. 273.
6. Apotheke: Wilhelmstraße 24.
7. Postamt und Telegraphenbüro: Neue Strandstraße
8. Evangelische Kirche. Katholische Kirche.
9. Diakonissin: Wohnung Alte Strandstraße 5.
10. Masseur und Masseuse, sowie Heilgehilfen am Ort.
11. Spar- und Darlehnskasse: Wilhelmstr. 19. Bankverbindung: Deutsche Raiffeisen-Bank, Berlin W. 9, Köthenerstraße 40–45, Postcheckkonto Stettin Nr. 28 726. — Rostocker Bank. Zinnowitzer Bank, Zweigstelle der Vorschuß- und Spar-Bank Wolgast e. G. m. b. H., Alte Strandstraße 2.



Familienbad

12. Kreissparkasse, Zweigstelle.
 13. Höhere Privatschule, Lehrplan der Lyceen und Gymnasien.
 Unterricht für Knaben und Mädchen, auch für Sommergäste.

Hotels und Pensionen

- a) Hotels mit Restaurant und Pension:
 Kurhaus Preußenhof, am Strande 6, Eigentümer: Preußenhof,
 Stettiner Hotelgesellschaft m. b. H.
 Schwabe's Hotel, am Strande 4, Inh. P. Dillner
 Richter's Hotel, am Strande
 Hotel zur Ostsee, am Strande 20, Bes. Gustav Jahnke
 Hotel Glienberg, Bes. Franz Schweigert
 Kaffee Vaterland, Waldstraße 2
 Hotel Kaiserhof, Wilhelmstraße 8, Bes. Lorenz Weiß
 Bahnhofs-Hotel, Alte Strandstraße 10, Bes. C. Wienck
 Hotel Deutsches Haus, im alten Dorf, Bes. Paul Löppel
 Hotel und Restaurant Sanssouci, Alte Strandstr. 8, A. Schankin
 Bahnhofsrestaurant
 Restaurant Seebrücke
- b) Pensionen:
 „Frauenlob“, Bes. Aug. Trzaska, Dünenstraße 1
 „Seestern“, Bes. Hartmann, Dünenstraße 2
 „Erholung“, Frau Dr. Brinkhoff, Neue Strandstraße 2
 „Miramare“, Frau M. Kauffmann, am Strande
 „Viktoria-Luise“, am Strande



Waldstraße

- „Seeblick“, Bes. H. Franke, am Strande
 „Dünenschloß“, E. Kuhlmann, Neue Strandstraße
 Pension Moll, Wilhelmstraße 18
 „Großmann, Wilhelmstraße 2
 „Petereit, Waldstraße 1
 „Strandshloß, Bes. Carl Bätz, Neue Strandstraße 7
 „Quisijana, Bes. Fr. Elise Püstow, Dünenstraße 5
 „Germania, Bes. Georg Meier
 „Tusculum, am Strande, Bes. L. Hein
 „Zur Eiche, Waldstraße 12, Bes. Paul Schulz

- c) Weinstuben
 Weinhaus „Zum Kuckuck“, Fr. Ercke, am Strand
- d) Kaffee's:
 Kaffee Richter, am Strande
 Kaffee Seeblick
 Kaiser-Kaffee, Neue Strandstraße 3
 Kaffee Gartenberg, Bes. Rage

Näheres siehe Anzeigenteil und Wohnungsnachweis

Volle Pension excl. Licht und Bedienung RMk.

Anfragen bitte Rückporto beizufügen



Strandpartie

Amtliche Mitteilungen

Allgemeines

Im eigensten Interesse der Fremden wird gebeten, folgendes zu beachten:

Die Anmeldung der Fremden hat vom Vermieter innerhalb 24 Stunden nach Ankunft auf dem Gemeindeamt zu erfolgen. Deutliche Ausfüllung der Meldezettel durch den Mieter ist unbedingt erforderlich, besonders wolle der Familienname recht deutlich (in Schulschrift) angegeben werden, um Berichtigungen in der Badeliste zu vermeiden. Bei Um- und Neuanmeldungen ist die ehemalige Wohnung auf dem Meldezettel zu vermerken, damit Berichtigung in der Kurliste und Anrechnung der bereits gezahlten Kurtaxe erfolgen kann.

Fremde, die ausschließlich zum Betrieb eines Gewerbes oder als Familienbesuch hier Aufenthalt nehmen, haben im Falle des Anspruchs auf Kurtaxfreiheit genaue Angaben über die Art des Gewerbes oder den Verwandtschaftsgrad auf dem Meldezettel zu machen.

Jede zur Kurliste angemeldete Person erhält sofort gegen Erlegung der Kurtaxe eine Kurtaxkarte resp. Beikarte zu dieser. Es wird dringend gebeten, diese stets bei sich zu führen, um sie an den Kassen, im Lesesaal usw. vorzeigen zu können.

Kurgäste, welche die rechtzeitige Anmeldung versäumen, haben erhöhte Kurtaxe zu zahlen.



Strandstraße

Gefundene Sachen wolle man auf dem Gemeindeamt abgeben, woselbst dieselben vom Verlierer in Empfang genommen werden können.

Das Baden außerhalb der Badeanstalten oder der hierfür vorgesehenen Stellen des Strandes ist verboten.

Personen, die mit ansteckenden Krankheiten, wie Keuchhusten usw. behaftet sind, haben keinen Zutritt zu den Bädern und Veranstaltungen der Verwaltung. Rücksichtnahme auf Gesunde wird auch am Strande von ihnen erwartet.

Um möglichste Schonung und Sauberhaltung aller öffentlichen Anlagen und Einrichtungen wird dringend gebeten; auch die Kinder wolle man hierzu anhalten. Insbesondere ist das Wegwerfen von Papier usw. im Walde zu vermeiden.

Hunde müssen wegen der damit verbundenen Belästigung der Gesamtheit, Verschmutzung der Wege und Verbreitung von Krankheitskeimen am Strande, im Villenviertel und in den Anlagen der Badeverwaltung an einer 1 Meter langen Leine geführt werden. In die Badeanstalten, die Lesehalle, zu den Kurkonzerten und in die **Lebensmittelhandlungen** dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Beschwerden und Wünsche sind mündlich oder schriftlich mit genauer Angabe des Schreibers bei der Badeverwaltung anzubringen.

Ermäßigung der Kurtaxe ist schriftlich nachzusuchen und erfordert den Nachweis der Bedürftigkeit.



Teilansicht des Strandes mit Seebrücke

Badevorschriften

§ 1. Die Badezeit beginnt, wie die Kurzeit, in vollem Umfange am 1. Mai und endigt mit dem 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden auch im Oktober gegeben werden. Für die Sicherheit der Badenden ist in denkbar bester Weise gesorgt.

§ 2. Das Baden außerhalb der Badeanstalten und das Hinausschwimmen über das mit Leinen abgegrenzte Bassin ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr polizeilich verboten. Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche dieser Vorschrift zuwiderhandeln, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 3. Kinder, welche auf Kinderbadekarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen; sie müssen bei starkem Verkehr auf Anordnung des Aufsichtspersonals zu mehreren vereint eine Gemeinschaftszelle benutzen. Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 4. Die Badestunden verteilen sich im Allgemeinen täglich von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags. Das Warmbad bleibt Sonntags geschlossen.

§ 5. Die Angestellten der Bäder dürfen bei Verlust ihrer Stellung niemals bares Geld für die Bäder annehmen.

§ 6. Das Mitbringen von Hunden in die Badeanstalten ist verboten.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.



Strandpromenade

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als 45 Minuten benutzt werden.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachlässig vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen (unter Hinweis auf § 123 R. St. G.)

§ 10. Beschwerden sind bei dem Bademeister oder der Badefrau bezw. der Badeverwaltung anzubringen.

§ 11. Für die Benutzung des Familienbades gelten folgende besondere Bestimmungen:

1. Der Zutritt ist nur Kurkarteninhabern gestattet. Einzelpersonen können eine besondere Badezelle nicht beanspruchen; sie haben zum Aus- und Ankleiden Gemeinschaftszellen zu benutzen.
2. Das Baden ist nur in nicht zu eng anliegenden, vollständigen, aus undurchsichtigem dunklen Stoff hergestellten Badeanzügen, welche den Körper von der Schulter bis zum Knie bedecken, gestattet.
3. Wer diesen Vorschriften nicht nachkommt oder sich irgendwie ungebührlich im Familienbad benimmt, hat zu gewärtigen, daß ihm die fernere Benutzung dieser Einrichtung untersagt wird.

§ 12. Wertgegenstände sind nicht mit in die Bäder zu nehmen oder aber beim Bademeister in Verwahrung zu geben. Die Badeverwaltung übernimmt keine Haftung irgend-

welcher Art für das Abhandenkommen von Gegenständen. Bei Benutzung der Gemeinschaftszellen wird empfohlen, die Bekleidungsstücke in der Garderobe abzugeben.

§ 13. Für Unglücksfälle im offenen Seebad übernimmt die Badeverwaltung keinerlei Haftung.

Tarif der Bäder

Kalte Bäder

- a) Damenbad und Familienbad-Dst, sowie Familienbad.
b) Offenes Seebad.

Den neuesten vereinzelt gestellten Ansprüchen trägt diese Einrichtung Rechnung.

Die Benutzung ist nur Kurkarteninhabern gestattet.

Bedingung für die Benutzung ist für die Zeit des Aufenthalts die ständige Aufstellung eines Strandkorbes oder Strandzeltes an der für das offene Bad vorgesehenen Stelle des Strandes. Unberechtigten ist die Aufstellung von Körben und Zelten an dieser Stelle untersagt.
Die kalten Bäder sind kostenlos für Inhaber v. Kurkarten.

Warme Bäder

| | | |
|--|-------|-------------|
| für Erwachsene | à Bad | 1,50 R.-Mk. |
| " Kinder bis zu 6 Jahren | " " | 1,00 " |
| " ein Sitzbad ist eine Badekarte für Kinder zu lösen | " " | 1,00 " |
| " " Fichtnadel- oder Solbad | " " | 2,00 " |
| " " Kohlenäure- oder Sauerstoffbad | " " | 3,00 " |
| " " Lichtkastenbad | " " | 3,00 " |
| " " Moorbad | " " | 5,00 " |
| " " medizinisches Bad für Kinder | " " | 1,50 " |

Regulativ

für die Erhebung einer Kurtaxe in der Gemeinde Seebad Jinnowitz.

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 15. Oktober 1926 wird gemäß §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und der §§ 2 und 5 der Polizei-Verordnung vom 20. März 1906 unter Aufhebung des Kurtax-Regulativs vom 26. Januar 1925 nachstehende Kurtaxordnung erlassen:

§ 1. Zur Bestreitung der Kosten, welche die Herstellung und Unterhaltung aller zu Kurzwecken getroffenen Veranstaltung verursachen, wird eine Kurtaxe erhoben.

Zur Entrichtung derselben sind sowohl die in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres anwesenden Fremden als auch die an den Badevergnügungen teilnehmenden Einwohner und Forrensen verpflichtet.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt vorbehaltlich der Bestimmungen in § 5 einschließlich der kalten Seebäder:

| | 1. Zone Dünen- u. Neue Strand- straße | 2. Zone Waldstr., Dannweg u. südlich davon bis zur Bahn- kreuzung | 3. Zone Dorsteil südlich der Bahn- kreuzung |
|------------------------------|---|---|---|
| a. Bis zu 1 Woche | | | |
| eine Person | 9.- | 7.50 | 6.- |
| zwei Personen | 15.- | 12.50 | 10.- |
| drei Personen | 20.- | 16.50 | 13.50 |
| für jede weitere Person mehr | 5.- | 4.- | 3.- |
| b. Bis zu 2 Wochen | | | |
| eine Person | 15.- | 12.50 | 10.- |
| zwei Personen | 25.- | 21.- | 16.- |
| drei Personen | 30.- | 25.- | 20.- |
| für jede weitere Person mehr | 5.- | 4.- | 3.- |
| c. Bis zu 3 Wochen | | | |
| eine Person | 20.- | 16.50 | 13.50 |
| zwei Personen | 35.- | 29.- | 24.- |
| drei Personen | 45.- | 37.- | 30.- |
| für jede weitere Person mehr | 8.- | 6.- | 5.- |
| d. Bis zu 4 Wochen | | | |
| eine Person | 25.- | 21.- | 16.- |
| zwei Personen | 45.- | 37.- | 30.- |
| drei Personen | 55.- | 46.- | 37.- |
| für jede weitere Person mehr | 10.- | 8.- | 6.- |
| e. Bis zu 5 Wochen | | | |
| eine Person | 30.- | 25.- | 20.- |
| zwei Personen | 50.- | 42.- | 33.- |
| drei Personen | 60.- | 50.- | 40.- |
| für jede weitere Person mehr | 10.- | 8.- | 6.- |
| f. Bis zu 6 Wochen | | | |
| eine Person | 35.- | 30.- | 24.- |
| zwei Personen | 60.- | 50.- | 40.- |
| drei Personen | 70.- | 58.- | 47.- |
| für jede weitere Person mehr | 10.- | 8.- | 6.- |

Für jede weitere angefangene Woche zu den Sägen von 6 Zeitwochen 5 R-Mk. Zuschlag.

In der Vorsaison bis zum Beginn der Kurmusik und Nachsaison vom 1. September ab 50 v. S. Ermäßigung.

Wird in den Fällen zu a und b der Aufenthalt verlängert, so wird der bereits gezahlte Betrag auf den Mehrbetrag in Anrechnung gebracht.

Bei mehrfachem Aufenthalt innerhalb einer Kurzeit werden die einzelnen Aufenthaltstage zusammengerechnet, und wird die Kurtaxe nach der Gesamtzahl der Aufenthaltstage berechnet.

Tag der Ankunft und Tag der Abreise werden mitgerechnet.

Als Familie gelten nur Ehegatten und deren unselbständige Kinder und Dienstboten.

Zahlungspflichtig ist dasjenige Familienmitglied, welches in Zinnowitz den Vorstand des Haushalts bildet. Die Familienmitglieder haften jedoch mit ihrem eigenen Vermögen und Einkommen für den auf sie fallenden Kurtaxbetrag.

Kinder unter 6 Jahren werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

§ 3. Die Kurtaxe wird nicht erhoben :

- a) von Fremden, welche sich nicht über 3 Tage in Zinnowitz aufhalten, (Tag der Ankunft und Tag der Abreise mitgerechnet);
- b) von Fremden, welche sich nur besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier dauernd ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf und absteigender (gerader) Linie oder als Geschwister verwandt sind;
- c) von praktischen Ärzten und deren Ehefrauen und unselbständigen Kindern. (Zahnärzte, Studenten der Medizin und nicht approbierte Doktoren der Medizin haben keinen Anspruch auf Kurtaxfreiheit.)

§ 4. Die Badeverwaltung kann bei nachgewiesener vorliegender Bedürftigkeit die Kurtaxe ganz oder teilweise erlassen. Mit den nötigen Unterlagen versehenen Anträge sind schriftlich der Badeverwaltung einzureichen.

§ 5. Die Kurtaxe ist spätestens am 2. Tage nach der Ankunft — an Sonntagen nur vormittags, — bei Verlängerung des Aufenthalts spätestens am letzten Tage des Zeitabschnittes, für welchen die Kurtaxe bereits entrichtet ist, an die Kasse der Badeverwaltung abzuführen.

Wird die Kurtaxe nicht rechtzeitig entrichtet, so erfolgt Einholung derselben durch einen Boten der Badeverwaltung unter Hinzurechnung des Botenlohns im Betrage von 0,50 Mk. Sollte auch dann Zahlung nicht erfolgen, werden die Beträge mit den Nebengebühren auf Antrag der Badeverwaltung von der Gemeindeverwaltung im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird als Quittung die Kurtaxkarte behändigt. Diese sowie die unentgeltlich für die einzelnen Familienmitglieder zu erteilenden Beikarten berechtigen zum Besuch der Kuranlagen, der Lesehalle und der von der Badeverwaltung veranstalteten Unterhaltungen und Vergnügungen, so weit diese den Kurgästen allgemein ohne Erhebung eines besonderen Eintrittsgeldes zugänglich gemacht werden. Fremde, welche nicht im Besitz einer Kurtaxkarte sind, haben zur Teilnahme an vorstehenden Darbietungen pp. Tageskarten zum Preise von 2,00 Mark zu lösen. Tageskarten werden von der Badekartenverkaufsstelle ausgestellt.

§ 6. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Gemeinde Zinnowitz wissenschaftlich unrichtige Angaben machen, haften der Gemeindeverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von etwaiger strafrechtlicher Verfolgung.

§ 7. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb einer Kurtax- oder Tageskarte (§§ 2, 5) besteht nicht.

Erteilte Karten können wegen Ungebühr unter Ausschluß der Rückerstattung des gezahlten Betrages dem Inhaber entzogen werden.

Verlorene Karten werden nur gegen Zahlung des vollen Betrages ersetzt.

§ 8. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Ordnung werden mit Geldstrafen bis zu 9 Mark bestraft.

§ 9. Vorstehende Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zinnowitz, den 9. Februar 1927.

Die Badeverwaltung.

Veranstaltungen der Badeverwaltung Saison 1927

Täglich vom 1. 6. — 30. 8. Kurkonzerte von 4 — 6 u. 8 — 10 Uhr.

- | | | |
|------|---------|--|
| Juni | 9. | zwangloser Tanzabend im Kurhaus Preußenhof, |
| " | 16. | desgl. in Schwabe's Hotel, |
| " | 23. | desgl. im Kurhaus Preußenhof, |
| " | 30. | I. Tanzturnier in Schwabe's Hotel, |
| Juli | 7. | Damenwahl Tanzabend in Schwabe's Hotel, |
| " | 14. | II. Tanzturnier im Kurhaus Preußenhof, |
| " | 16./17. | I. Tennisturnier mit Ball im Kurhaus Preußenhof, |
| " | 19. | Strandburgenbauwettbewerb, |

- Juli 20. Schimmfest,
 " 21. Schönheitskonkurrenz in Schwabe's Hotel
 " 22. Br. Kinderfest mit Kinderball im Kurhaus und
 Schwabe's Hotel,
 " 24. Sportfest,
 " 28. III. Tanzturnier in Schwabe's Hotel
 August 4. Damenwahlтанzabend im Kurhaus Preußenhof,
 " 11. IV. Tanzturnier im Kurhaus Preußenhof,
 " 18. Damenwahlтанzabend in Schwabe's Hotel,
 " 19./20. II. Tennisturnier mit Ball im Kurhaus Preußenhof,
 " 25. zwangsloser Tanzabend in Schwabe's Hotel,
 September 1. desgl. im Kurhaus Preußenhof.

Änderungen vorbehalten.

Tarif für die Ruderboote im Amtsbezirk Zinnowitz

Für die Benutzung eines Ruderbootes sind zu zahlen:

- | | | |
|--|------|-----|
| 1. bis zu einer Stunde für eine Person | 1,00 | Mk. |
| " " " " " zwei Personen | 1,50 | " |
| " " " " " drei Personen | 2,00 | " |
| " " " " " vier Personen | 2,50 | " |
| " " " " " fünf Personen | 3,00 | " |
| für jede angefangene weitere halbe Stunde mehr: | | |
| bei einer Person | 0,50 | Mk. |
| bei zwei Personen | 0,75 | " |
| bei drei Personen | 1,00 | " |
| bei vier Personen | 1,25 | " |
| bei fünf Personen | 1,50 | " |
| 2. mit Begleitung eines Bootsfahrers außer den Fahr- preisen mehr für eine Stunde | 1,00 | Mk. |
| für jede angefangene weitere halbe Stunde mehr | 0,50 | " |

Preise für Strandkörbe und Zelte per Woche

- | | | | |
|---|-----|-----|-----|
| a) Einfacher Korb je nach Auswasl | 5, | 6,— | Mk. |
| b) Einfacher Korb, neu | | 9,— | " |
| c) Einliegerkorb | 6,— | 7,— | " |
| d) Doppelliegerkorb | 8,— | 9,— | " |

- | | | |
|--|--------|-----|
| e) Doppelliegerkorb, neu | 12,— | Mk. |
| f) Kleines Zelt | 6,— | " |
| g) Zelt mit 2 Tischen | 7,50 | " |
| h) Zelt mit herausziehbarem Stuhl | 8,— | " |
| i) Großes Zelt mit festem oder losem Tisch | 8—10,— | " |
| k) Kleines Liegezelt | 10,— | " |
| l) Großes Liegezelt | 12,— | " |
| m) Großes Liegezelt, neu | 15,— | " |

Kraftpost Swinemünde-Zinnowitz.

Gültig vom 1. Juli bis 31. August.

| | 1815 | ab Swinemünde Postamt | an | 1530 | |
|------|------|--------------------------|----|------|--------|
| 640 | 1850 | Bansin Postamt | | 1455 | 2115 |
| 643 | 1853 | " Dorf | | 1452 | 2112 |
| 650 | 1903 | Pudagla Kloierdamm | | 1442 | 2103 |
| 700 | 1910 | Ueckeritz Fichtenhain | | 1435 | 2095 |
| 710 | 1918 | Kölpinsee Abzweigung | | 1425 | 2085 |
| 717 | 1922 | Koserow Post | | 1418 | 2078 |
| 725 | 1930 | Zempin " | | 1410 | 2070 |
| 732 | 1937 | Zinnowitz Deutsches Haus | | 1403 | 2063 |
| *735 | 1943 | " Postamt | | 1400 | **2060 |

* Anschluß zum Rügendampfer ab Zinnowitz 8⁰⁰ oder 8³⁰

** " " " an " 19³⁰ " 20¹⁵

Dampferverbindung Stettin-Zinnowitz

mit den Salonschnelldampfern der Stett. Dampfschiffsgef. Bräunlich
„Hertha“ und „Odin“

I. vom 14. bis 26. Juni

ab Stettin Montags, Mittwochs, Freitags 11 Uhr vorm.
ab Zinnowitz Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 4 Uhr nachm.

II. vom 27. Juni bis 28. August

ab Stettin täglich 11 Uhr vormittags außer Sonntags
ab Zinnowitz täglich 4 Uhr nachmittags außer Sonntags.

III. vom 30. August bis 4. September

wie zu I.

Ratschläge für Wohnungssuchende

Wie erlange ich eine für mich passende Wohnung?

Die Badeverwaltung muß prinzipiell die Vermittlung von Wohnungen ablehnen, um bei Streitfällen im Nachfolgenden völlig unparteiisch freie Hand zu haben. Sie weist jedoch in weitgehendst entgegenkommender Weise ihr passend erscheinende Wohnungen nach; der Abschluß eines Mietvertrages muß u. a. U. den näheren Vereinbarungen zwischen Mieter und Vermieter vorbehalten bleiben. In Fällen, wo von diesem Prinzip aus irgend einem Grunde abgewichen wird, geschieht dies ohne jede Verbindlichkeit für die Verwaltung.

Beim Abschluß eines Mietvertrages empfiehlt es sich, die gegenseitigen Bedingungen möglichst klar zum Ausdruck zu bringen, und sich insbesondere, wenn dies auf schriftlichem Wege erfolgt, an Hand des Prospektes im Verein mit dem Ortslageplan über die Lage der Wohnung genau zu informieren. Möglichst frühzeitige Sicherstellung der Unterkunft unter genauer Zeitangabe von Anfang- und Endtermin, bietet die größte Gewähr für Erfüllung aller Wünsche. Es ist hierbei zu berücksichtigen, daß sich die Anzahl der vermietbaren Räume infolge starken Zuzuges aus dem besetzten und abgetretenen Gebiet gegen die Vorkriegszeit erheblich vermindert hat. Eine Zwangsbewirtschaftung der Sommerwohnungen im Interesse der Gäste ist undurchführbar. Da die Wohnungen vielfach auf gleichzeitige Anfragen mehrfach angestellt werden müssen, kann nur die ausdrückliche Zusage des Vermieters als Vertragsabschluß geltend gemacht werden.

Vor Personen, welche auf der Straße Wohnungen empfehlen, muß gewarnt werden.

Mit welchen Kosten habe ich bezüglich einer Wohnung zu rechnen?

Die Mieten sind selbst in räumlich gleichen Wohnungen sehr erheblichen Unterschieden ausgesetzt und können sogar, je nachdem die Vermieter die Räume zeitlich mehr oder weniger günstig verwertet haben, in völlig gleichen Quartieren verschieden sein, ohne daß von einer Uebervorteilung gesprochen werden kann. Hauptsächlich aber kommt in den Preisen die Lage und Einrichtung derselben zum Ausdruck. Näher dem Strande zu wird die Unterkunft teurer sein, während sie nach dem alten Dorf zu billiger wird, aber auch einfacher, da sie vielfach die Dauerwohnung der Einwohner darstellt, die sich für die kurze Sommerzeit Einschränkungen auferlegen.

Die Mietspreise verstehen sich, wenn nicht anders vereinbart ist, für die möblierte Wohnung, ohne Betten, Bettwäsche, Licht und Bedienung, welche Leistungen in der Regel gesondert in Rechnung gestellt werden und daher besonders zu vereinbaren sind. Man mietet die Wohnungen wochenweise oder auf eine bestimmte Zeit.

Das Letztere empfiehlt sich im beiderseitigen Interesse und besonders in der Hauptreisezeit. Im Juni und September darf mit erheblichen Ermäßigungen gerechnet werden. Berechnung der Betten und Bettwäsche erfolgt wochenweise mit der Maßgabe, daß bei Ueberschreitung von 3 Tagen der Woche die volle Woche zur Anrechnung gelangt. In dem Preis für Bettwäsche ist der Waschlohn einbegriffen. Elektrisches Licht wird für die Flamme und Woche berechnet in der Voraussetzung, daß dasselbe nur zu Beleuchtungszwecken verwendet wird. Andere Verwendungsarten erfordern erneute Vereinbarungen. Die Bedienung wird in der Regel nach Arbeitsstunden zum ortsüblichen Arbeitsstundenlohn gestellt.

Bei Wohnungnahme in den Hotels und Pensionen versteht sich der Pensionspreis für Unterkunft und Verpflegung in der Regel pro Person und Tag, jedoch ohne Licht und Bedienung. Der Vertragsabschluß erfolgt meistens wochenweise, aber auch auf feste Zeit. Um Streitigkeiten vorzubeugen, lasse man sich aber wöchentlich Rechnung legen. Bettwäsche und Mundtücher sind in der Regel mitzubringen.

Feste Mietspreise lassen sich im Wohnungsnachweis des Prospektes leider nicht angeben, da die undurchsichtige Lage dem Vermieter Vorausbestimmungen unmöglich macht. Dieselben sind durch Insbenehmensehen mit den Vermietern zu vereinbaren.

Auto = Fahrten

zu jeder Tageszeit



Emil Schroeder

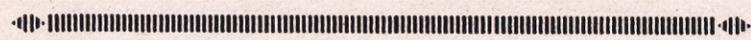
Fernruf 295 / Zinnowitz / Waldstr. 30



| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stock | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen |
|-------------------|--------------------------------------|---|---------------------|--------|--------|--------|--|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| m | o | m | o | m | o | m | |
| Waldstraße | | | | | | | |
| 1 | Bens. Betereit | | 18 | | | | |
| 2 | Monte Cassino Bes. Pfuhl | I | | | 2 | | Je mit Balkon |
| 4 | E. Grubbert | I II | 1 2 | | 1 | | Küchenv. m. Balk. Je mit Kabinett W.-G. im Hause |
| 6 | Villa Malchow Bes. W. Fubel | part. | | | 1 | | |
| 7 | Villa Hohenstaufen | part. I | | | | 2 2 | Eventl. geteilt |
| 8 | Haus Vineta Frau Ch. Graichen | part. I II | 2 6 2 | | 2 | | Je mit Glasveranda |
| 9 | Hotel Eichenhain | | 25 | 10 | | | |
| 11 | Villa Waldhaus | Wohnungen in allen Größen | | | | | ohne Küchen |
| 12 | Pension zur Eiche Bes. P. Schulz | | 20 | | | | |
| 13 | Fremdenheim „Glienberg“ | I II | 16 8 | 8 | | | |
| 15 | Glück auf der Höh Bes. Schumacher | part. I | | | 1 1 | | |
| 16 | Villa Luisehöf | Große u. kleine Wohnungen | | | | | |
| 18 | Ed. Podolski | I | 5 | | | | Mit Verpflegung |
| 19 | „Dornröschen“ Verw. P. Nehmann | Große u. kleine Wohnungen | | | | | |
| 20 | Haus Walter Verw. A. Reichardt | Große und kleine Wohnungen mit Veranden | | | | | |
| 21 | Jda Blogiska | part. I | 1 | | 2 | | Mit Veranden |
| 22 | P. Menzel | part. I | 1 1 | 1 1 | 1 1 | | Jed. Wohn. f. a. o. Küche abgeg. werd. Evtl. zusammenhängend |
| 25 | Haus Bucheneck Bes. A. Jubishi | part. I | 4 2 | | 1 | | |
| 28 | Haus Borchert Ww. Borchert | part. I | 1 1 | | | | |
| 30 | Haus Budagla Bes. Ww. Braune | Einzelne Zimmer | | | | | |

Im Walde

| | | | | | | | |
|---|----------------------------|--|---|--|--|--|--|
| 1 | Stift Waldesruh Pension | | 8 | | | | |
|---|----------------------------|--|---|--|--|--|--|



| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stock | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen |
|----------|---------------------|---------------------------|---------------------|---|---|---|-------------|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| m | o | m | o | m | o | m | |

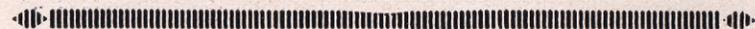
Diefstraße

| | | | | | | | |
|---|--|----------------------------|--------|--------|---|--|----------------------------|
| 1 | Villa Hohenzollern Bes. G. Schulz jr. | | | | | | |
| 2 | Haus Barten Bes. Major a. D. Barte.. | part I | 2 5 | 2 1 | 1 | | Mit Balkon bzw. Veranda |
| 6 | Villa Gehrke Ob.-Postisch Gehrke | Große und kleine Wohnungen | | | | | |
| 7 | Haus Seeheim Marie Reimer | | 3 | | | | |

Wilhelmstraße

| | | | | | | | |
|----|-------------------------------------|------------------|---|----------------|-------------|--|---|
| 1 | Pension Malchow | | | 20 | | | |
| 2 | Pension Großmann | 50 | Zimmer mit Veranda | | | | W.-G. im Hause |
| 3 | B. West. Albert Bahl | | | | | | |
| 3a | Villa St. Bes. Ludwig Niemann | | 1 | 2 | 1 | | geschl. Glasverand. |
| 4 | Frl. Weber | | 2 | 2 | | | Wasserl. u. W.-G. im Hause |
| 5 | Villa Johanna Privat | | 2 | | 1 | | |
| 6 | Pension Germania | part. I | 3 5 | 2 2 | | | |
| | Rebenthaus | I | 12 | | | | |
| 7 | Villa Viktoria Salchow Erben | part. I | 1 2 | 2 1 | 1 | | |
| 8 | Hotel Kaiserhof | | 20 | | | | W.-G. im Hause |
| 10 | Pension Anni Mehl (Villa Reuter) | part. I | Einzelzimmer mit 1 und 2 Betten und Balkon | | | | |
| 11 | Frau Michaelis | part. I | | 1 1 | 1 1 | | |
| 13 | Villa Esfriebe Ww. B. Saldfieder | part. I | Gr. u. kl. Wohnungen u. Einzelzimmer | | | | |
| 14 | Villa Bugke Kfm. F. Bugke | part. I II | | | 1 1 1 | | |
| 15 | Villa Irene | part. I | 1 | 2 2 | | | |
| 16 | Fritz Fubel | part. I | 1 1 | 2 2 | | | Wohnungen mit Veranda und Mädchenkammer |
| | Gartenhaus | | 2 | | | | |
| 18 | Pension Moll | part. I | 20 | Zimmer mit und | | | ohne Balkon |





| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stadt | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen |
|----------|---------------------|------------------------|---------------------|---|---|---|-------------|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| 19 | H. Schmidt | 1 | 1 | 2 | 1 | | |
| | | part. | 1 | 1 | 1 | | |
| 20 | | 1 | 1 | 2 | 1 | | |

Glienbergweg

| | | | | | | | | |
|----|------------------------|-------|---|---|---|--|--|-------------------------------|
| 2 | Schuhm. W. Denter | | 1 | 2 | | | | Veranda |
| 2a | Zastrow's Ruh | part. | | 1 | | | | Mit Veranda |
| | Optl. i. H. R. Zastrow | 1 | 4 | | | | | a. geschl. m. Küchenbenutzung |
| | Gartenhaus | | 2 | | | | | |
| 2b | Villa Sonnenblume | | Einzelne Zimmer mit Zubehör | | | | | |
| | Schwester Schulte | | | | | | | |
| 3 | Villa Waldschlößchen | | 4 | | | | | |
| | Frl. M. u. J. Geschke | | | | | | | |
| 7 | B. Beuge. A. Laurien | | Gr. u. kl. Wohnungen m. Küche u. einz. Zimmer | | | | | |
| 9 | W. Zing | part. | 1 | 1 | | | | |
| | | I | 3 | 1 | | | | |
| 10 | H. Paul | | | | 2 | | | |
| 11 | Mag Paul | | 1-3 Zimmer mit Küche und Balkon | | | | | |
| 13 | Johann Hoppach | | | 3 | 1 | | | |
| 14 | C. Stubentrauch | | 2 | | 1 | | | Mit Veranda |
| 15 | Frl. Olga Böttcher | part. | | 1 | | | | |
| | | I | 1 | 2 | | | | Je mit Kabinett |

Frankstraße

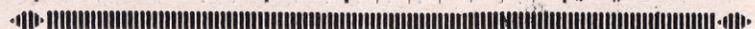
| | | | | | | | | |
|---|----------------------|-------|---|---|--|--|--|---|
| 1 | Villa Schöngrün | I | | | | | | |
| | W. Schöngrün | II | | 2 | | | | |
| 2 | Villa Sasse | part. | | | | | | |
| | Bef. Th. Sasse | oben | 1 | | | | | |
| 3 | Villa Seehof. Super- | I | | | | | | 1 |
| | intendent Binzow | | | | | | | |
| 4 | Aug. Laabs | part. | 1 | 1 | | | | |
| | | I | 1 | 1 | | | | |

Peenestraße

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|--|----------------------------------|--|--|--|--|--|
| 1 | Villa Schumann | | 2-3 Zimmer mit Küche und Zubehör | | | | | |
| | Ww. F. Schumann | | | | | | | |

Bergstraße

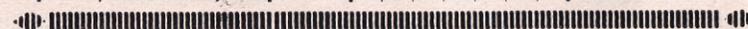
| | | | | | | | | |
|---|---------------------|-------|---|---|---|--|--|--------------------|
| 1 | F. Lewin, Ob.-Post- | part. | 1 | 1 | 1 | | | m. geschl. Veranda |
| | schaffner i. H. | I | 1 | 1 | 1 | | | " " Balkon |
| | Nebengebäude | part. | 1 | | | | | " " Veranda |
| | | I | 1 | | | | | " " Balk u. Kab. |



| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stadt | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen | |
|----------|---------------------|------------------------|---------------------------|---|---|---|--|--|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| 2 | Villa Peiler. Post- | part. | | | | 1 | | |
| | schaffner Peiler | I | | | | 1 | | |
| 2 | Villa Peiler | part. | | 1 | | | | |
| | Frau Anna Peiler | | | | | | | |
| 3 | F. W. Bugke | I | | 1 | | | Mit Veranda | |
| 4 | C. Schult | part. | 2 | | 1 | | | |
| | | I | 2 | | | | | |
| 4 | Frl. Heinke | part. | 2 | 2 | | | | |
| | | I | 2 | | | | | |
| 5 | Richard Zing | part. | | | | | } Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Veranda sowie Einzelzimmer | |
| 6 | Villa Adelheid | part. | | | | | | |
| | Richard Zing | I | | | | | | |
| 7a | O. Baetrow | part. | | | | 1 | 1 | |
| | | I | | | | 1 | 1 | |
| 8 | W. Reuter | | 2 oder 3 Zimmer mit Küche | | | | | |
| 9 | Monica Ww. Schulz | | | 1 | | | | |
| 12 | Villa Silvana | part. | 1 | | 1 | | | |
| | | I | 2 | | 1 | | | |
| 12a | Sonnenheim | | 2 | 2 | | | | |
| | Zng. H. Uecker | | | | | | | |
| 13a | Ch. Labahn | part. | 1 | 1 | | | | |
| | | I | 1 | 1 | | | | |
| 14 | Villa Karola | part. | | 1 | | | | |
| | Bäckermeister Moll | I | 1 | | | | | |

Kirchstraße

| | | | | | | | | |
|---|-------------------|-------|---|---|---|--|--|----------------------------|
| 1 | Geschw. Büßow | part. | 2 | 2 | | | | Je mit Veranda oder Balkon |
| | | I | 3 | 2 | | | | |
| 2 | Villa Elisabeth | | Große u. kleine Wohnungen | | | | | |
| | Frl. Ida Schael | | | | | | | |
| 3 | Villa Waldblick | | Große u. kleine Wohnungen | | | | | |
| | Gründler | | | | | | | |
| 4 | Frl. Dinse | part. | | 1 | | | | |
| | | I | | 1 | | | | |
| 5 | Villa Raust | part. | | 1 | 1 | | | auch Einzelzimmer |
| | L. Raust Ww. | I | | 1 | | | | |
| 6 | Villa Edelweiß | | 2 oder 3 Zimmer mit Küche auch Einzelzimmer | | | | | |
| | Künke | | | | | | | |
| 7 | Villa Dabheim | | 6 | 2 | | | | Mit Veranda |
| 8 | Villa Wilhelm | part. | 3 | 2 | | | | |
| | Bef. Rob. Wilhelm | | | | | | | |



| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stoß | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen | | | | |
|----------|--------------------------------------|--------------------------|---------------------|---|---|---|-------------|---|--|--|--|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | | | | |
| | | m | o | m | o | m | o | m | | | |
| 9 | Villa Sonnenschein Frau B. Heyden | part. I | | | 1 | | | | | | |
| 13 | Villa Astania Bes. Toppelmann | Wohnungen mittl. Umfangs | | | | | | | | | |

Neue Strandstraße

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|----------------------------|-------------|-------------|---|--|--|--|--|--|----------------------------------|
| 2 | Pension Erholung Bes. Fr. Dr. Brinkhoff und Geschw. Jahnke | part. I II | 2 1 2 | 2 4 1 | | | | | | | Evtl. geteilt |
| 4 | Strandbazar Dünenchloß E. Kuhlmann | I | 10 | | | | | | | | } Siehe Inserat auf Seite 38 |
| 7 | Villa J. Salzfieder | Große und kleine Wohnungen | | | | | | | | | |
| 7 | Pension Strandschloß Carl Bäg | Siehe Inserat auf Seite 53 | | | | | | | | | |
| 8 | San Remo | | 2 | | | | | | | | |
| 9 | H. de Sombre | part. I II | | | 1 | | | | | | Je mit Balkon, W.-G. im Hause |
| | Nebenhäus | part. I | 3 1 | 2 1 | | | | | | | |
| | | part. I | 3 1 | 2 1 | | | | | | | |

Dünenstraße und am Strande

| | | | | | | | | | | | |
|----|---|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Pension Frauenlob Bes. Aug. Trzaska | Einzelne Zimmer, Wohnungen in allen Größen | | | | | | | | | |
| 2 | Pension Seestern J. Hartmann | Einzelne Zimmer, Wohnungen mit geschl. Balkons in allen Größen | | | | | | | | | |
| 2a | Villa Hildegard Bes. Ab. Häffe | part. I II | Wohnungen mit Küchen von 2 und mehr Zimmern, W.-G., Elektr. Licht, geschl. Balkons, auch Einzelzimmer | | | | | | | | |
| 3 | Schreigert's Schwalbennest | Wohnungen und Einzelzimmer mit und ohne Pension, W.-G. | | | | | | | | | |
| 4 | Schwabe's Hotel B. Dillner | | 50 | | | | | | | | |
| 5 | Pension Quisisana Fr. E. Büstow | | 20 | | | | | | | | |
| 6 | Kuchhaus Preußenhof Eigent.: Preußenh. Stett. Hotelg.m.b.H. | | 75 | | | | | | | | |
| 8 | Richter's Hotel | Logierzimmer m. geschl. u. offenen Balkons | | | | | | | | | |

| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stoß | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen | | | | |
|----------|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------|---------|---|-------------|--------|--------|---|--|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | | | | |
| | | m | o | m | o | m | o | m | | | |
| 9 | Villa Gertrud Fran Schult | part. I II | 1 2 | 1 2 | 2 2 | 2 | | | | | Je mit Veranda. oder Balk., elektr. Licht u. Wasserltg. Mit voller Pension |
| 10 | Kaffee Seeblick H. Franke | I II | 3 | | 15 4 | | | | | | |
| 11 | Pension Miramare Frau Kauffmann | | 28 | | | | | | | | Je mit Veranda oder Balkon Elektrisches Licht, Wasserleitun., |
| 12 | Villa Seeschloßchen Frau Ercke | part. I II | 2 1 | | 2 1 | 2 | | 1 | | 1 | |
| 13 | Friedrich Ercke Haus Roseneck | part. I | 4 | | 2 | 2 | | | | | Die Einzelzimmer je mit Kabinett Sämtl. Wohn., auch einz. Zimmer m Verand od. Balk |
| 14 | Villa Meeresblick Bes. H. Wolff | part. I II | 2 1 | 1 1 | 2 2 | | | | | | |
| 15 | Pens. Viktoria-Luise | hpart. I u II | 28 | | | | | | | | Sämtlich mit sep. Ausgang zum Korridor, elektr. Licht, Wasserleitg. Jede Wohn. mit geschl. Veranda Jede Wohn. ist mit Veranda versehen |
| 16 | Frau Büßow Baltisches Haus | Wald- part. hpart. I II | | 1 2 2 | | | 2 3 2 | | | | einzeln davon 2 einzeln Wohn. m geschloß. Balk. i. jede Größe teilbar, elektr. Licht und Gas, W.-G. Mit und ohne Pension |
| 17 | H. Hein Haus Tuskulum | part. I II | 3 4 | | | | | | | | |
| 18 | Haus am Meer Bes. A. Hamn | part. I | 1 1 | 2 2 | 2 2 | | | 1 1 | | | |
| 20 | Hotel zur Ostsee Bes. G. Jahnke | part. I II | 2 8 | | 20 3 | | | 2 2 | | | |
| 21 | Ludw. Fahl | part. I II | | | 2 2 | | | 2 2 | | | Je mit Balkon und geschloß. Veranda, evtl. je geteilt in einzelne Zimmer |
| 22 | Wald und See H. Hecker | part. I II | | | 1 1 | | | 1 1 | 1 1 | | |
| | Nebenhäus | | 1 | | 2 | | | | | | Mit Veranda |

| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stoß | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen | |
|--------------------------|--|--------------------------|--|---|---|---|-------------|--|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| m | o | m | o | m | o | m | | |
| 23 | Ww. Dr. J. Schwarzkopf, Oberstl. a. D. u. A. G. N. i. N. | | | | | | 2 1 1 | Je 1 Balk. u. unten Veranda. W=C. Jede gew. andere Teilg. d. Wohnung ist möglich |
| Forststraße | | | | | | | | |
| 1 | Haus Hoffmann Bes. M. Hoffmann | | Wohnungen in jeder Größe und einzelne Zimmer mit geschl. Veranda W=C. im Hause | | | | | |
| 2 | W. Rudolph | part. | 1 | | | | | Gr. Zimm. m. B. |
| | | I | 4 | | | | | kl. Zimmer m. B. |
| 3 | Waldeslust | I | 1 | 1 | | | | 2 kleinere Zimmer |
| 4 | G. Stübe | part. | 4 | 1 | | | | W=C. im Hause |
| | | I | 4 | | | | | Wohn. u. einzelne Zimm. m. Verand. |
| 7 | Villa Waldtraut Karl Giese | part. | | 1 | | | | W=C. im Hause |
| | | I | 1 | 1 | | | | |
| 22 | Trautes Heim F. Steffen | part. | 1 | 1 | | | | |
| | | I | 1 | | 1 | | | |
| Blumenstraße | | | | | | | | |
| 1 | Villa Stilleben C. Adebahr | | 2 | | | | | |
| 2 | Villa Schley S. Schley Heidehaus W. Adebahr | part. | | 1 | | | | Mit Veranda |
| | | I | 4 | 1 | | | | |
| Salzhorstweg | | | | | | | | |
| 2 | Karl Knaaf | part. | | 1 | | | | Mit Veranda |
| 4 | Villa Heiderose Gärtin. A. Schwanz | part. | | 1 | | | | |
| Alte Strandstraße | | | | | | | | |
| 1 | Ww. Johanna Lange | part. | | 1 | | 1 | | Je mit Balkon |
| | | I | 2 | 1 | | 1 | | |
| 3 | Herrn. Knaaf | I | 2 | 1 | | | | Je mit Balkon |
| 5 | H. Jürgens | | Große u. kleine Wohnungen | | | | | |
| 6 | Ww. Cl. Schünemann | I | | 1 | | | | mit Verpflegung |
| 7 | Gust. Wolff | part. | 2 | | 1 | | | |
| 8 | Ww. Paasch | I | | 1 | | | | |
| | | | 2 | 1 | | | | |

| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Lage der Wohnung Stoß | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen | |
|-------------------|----------------------------------|--------------------------|--|----|---|---|-------------|-------------------|
| | | | m=mit, o=ohne Küche | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| m | o | m | o | m | o | m | | |
| 9 | Fleischernstr. S. Wolff | | | 2 | | | | |
| 10 | Bahnhofshotel | | | 12 | | | | |
| 11 | Ww. Kasch | | | | 1 | | | |
| 12 | Molkerei Bruhin | | | | 1 | | | |
| 15 | D. Valsch | I | | | 2 | | | |
| 19 | Ww. Chr. Dinse | part. | | | 1 | | | |
| | | I | | | 1 | | | |
| 25 | Otto Kirstein | | | 2 | | | | auchzusammenghd. |
| 29 | C. Mädtke | | | 1 | 1 | | | |
| 30 | F. Dofin | part. | | | 1 | | | mit Veranda |
| | | | | 2 | | | | |
| 31 | Frau Berta Heinsdorf | | | | 1 | | | |
| 35 | Joh. Heldt | part. | 1 | | 1 | | | |
| 36 | Th. Schulz | | | | 1 | | | |
| 51 | Gust. Neumann | | | 3 | | | | |
| 57 | W. Hell | part. | | | 1 | | | |
| | | I | | | 2 | | | |
| 61 | Fr. Bunde | | Wohnungen mit Balkon und Einzelzimmer | | | | | |
| 65 | Walth. Schmidt | part. | | 1 | | | | } Je m. Veranda |
| | | I | | 1 | | | | |
| 66 | C. Neumann | part. | | 2 | | | | |
| | | I | | 1 | | | | |
| 71 | R. Zimmermann | | | 2 | 1 | | | |
| 72 | Georg Schlechter | part. | | | 2 | | | |
| 75 | H. Sternberg | | | 3 | | | 1 | |
| 76 | F. Schwerin | part. | | | 1 | | | mit Veranda |
| | | I | | | 1 | | | |
| 77 | Fr. Piehl | part. | | 1 | | | | Einzelzimmer auch |
| | Villa Marie | I | | 3 | 1 | | | mit Küche |
| 78 | R. Piehl | part. | | | 2 | | | |
| | Villa Möwe | I | | | 1 | | | |
| 79 | Geschw. Meyer | | | | 3 | | | Eventl. geteilt |
| 82 | Haus Ludwig | part. | | | | | 1 | |
| 83 | Villa Frohsinn | part. | | | | | 2 | |
| | | I | | | | | 2 | |
| 84 | Villa Efinore | | Wohnungen in jeder Größe u. Einzelzimmer | | | | | |
| 85 | Pension Sanssouci A. Schankin | I | Einzelzimmer mit 1 und 2 Betten und Balkon | | | | | |
| Karlstraße | | | | | | | | |
| 1 | Villa Waldblume Otto Scherf | part. | 1 | 2 | 1 | | | |
| | | I | | | 2 | | | |

| Haus-Nr. | Name des Vermieters | Page der Wohnung Stock | Zimmerzahl | | | | Bemerkungen | |
|--------------------------|--|----------------------------|------------------------------|---|------------|---|-------------|------------------------------------|
| | | | m=mit | | ohne Küche | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| | | m | o | m | o | m | | |
| 2 | Haus Margarete F. W. Ludwig | part. I II | | 2 | | | | Veranda und Balkon Bad im Hause |
| Kastanien-Allee | | | | | | | | |
| 1 | C. Richert | part. I | | 1 | 1 | | | Se mit Balkon |
| 7 | Villa Siegfried F. Urban | 2-4 | Zimmer mit Küche und Veranda | | | | | |
| 8 | Wifinghaus Ch. Graichen | 2-3 | Zimmer mit Küche und Veranda | | | | | |
| 10 | Frl Gottschalk | part. I | 2 | 1 | 1 | | | |
| Möskenweg | | | | | | | | |
| 1 | Sonnengold H. Wilhelm | part. I | 4 | 1 | | | | W.=G. |
| 2 | C. Labahn | | | 1 | | | | } mit Kabinett evtl. mit Pens. |
| 3 | Villa Feldblume A. Böttcher | part. I | 1 | 1 | | | | |
| Swinemünderstraße | | | | | | | | |
| 1 | Gasthaus zur grünen Wiese. D. Niemann | | | 8 | | | | |
| 11 | Mb. Bahl | part. | 1 | 1 | | | | |
| 12 | L. Naumann | | | 1 | | | | |
| 20 | D. Laaß, Schmiedem. | | 1 | | | | | |
| Kneippstraße | | | | | | | | |
| 1 | Villa Mathilde | | | | | | | |
| 2 | Villa Rudolfshöhe | | | 2 | 3 | | | |
| 4 | Villa Baldursheim | | | | | | | |
| 5 | Haus im Sonnenglanz | I | | 1 | | | | |
| 6 | Haus Schulz | Wohnungen und Einzelzimmer | | | | | | |
| 9 | W. Labahn | part. I | 1 | 1 | | | | |
| v. Böttcherstraße | | | | | | | | |
| 2 | Haus Frank | I | 5 | | | | | Mit Balkon |

San.-Rat Dr. Kochs
Bade-Arzt

»Villa Johanna«
Wilhelmstraße 5 Fernsprecher 287



Sprechstunden:
Wochentags von 9-10¹/₂ Uhr vormittags und
3-4¹/₂ Uhr nachmittags

Dr. med. Nogalski
Bade-Arzt
Waldstraße 1 / gegenüber der Post
Fernruf Nr. 273



Sprechstunden: 8¹/₂ bis 10 Uhr vormittags
2¹/₂ bis 3¹/₂ Uhr nachmittags. Sonntags
nur in besonders dringenden
Fällen von 11 bis 12 Uhr vormittags

Kreis - Sparkasse Swinemünde

Kreisbank

Zweigstelle Zinnowitz

Alte Strandstr. 80 / Fernspr. 361

Oeffentl. mündelsicheres Geld-Institut des
Kreises Usedom-Wollin



Ausführung sämtlicher Bank-Geschäfte

Kurgäste schützen sich vor
Verlust durch Einzahlung ihrer Gelder und
Abhebung nach Bedarf auf

Saison - Konten

Einlösungsstelle der „ROB“
Sparkassen reisekreditbriefe
Wechselstube
für fremde Zahlungsmittel



Geldüberweisungen können erfolgen
durch unser Postscheckkonto Stettin 461,
alle Girozentralen, alle Sparkassen u. durch
das Reichsbank-Girokonto unserer Haupt-
stelle, der Kreis-Sparkasse Swinemünde



Schwabe's Hotel

Direkt am Strande und Walde
Gegenüber der Landungsbrücke

Vornehmstes Haus am Platze
Erstklassiges Restaurant
Weingroßhandlung Eigene Konditorei
Nachmittags- u. Abend-Konzerte
Eigene Salon-Orchester
Preiswerte Pensionsabschlüsse
Bäder im Hause / Autogaragen
Das ganze Jahr geöffnet

Fernruf: Zinnowitz 303
Drahtanschrift:
Schwabes Hotel

Besitzer:
Paul Dillner

Beachten Sie bitte die beiden nächsten Bilder



Schwabe's Hotel / Diele
Die Stätte der Geselligkeit

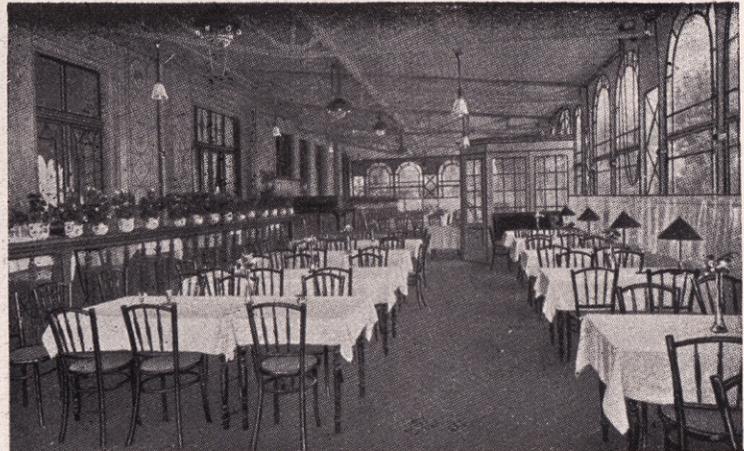
Strand-Körbe

Strand-Zelte

M. HEIMKE NACHF.
Besitzer Fritz Zwirner / Zinnowitz
Strand-Korb- und Strand-Zelt-Verleihgeschäft
Reiche Auswahl in einfachen sowie in verstell-
baren Strand-Körben und Strand-Zelten

Größtes Geschäft am Platze
Vorbestellungen erbeten

Vermietung zu fest-
gesetzten Preisen



Schwabe's Hotel / Restaurant
Zugfreie Konzertterasse

Strandzelte u. -Körbe zu vermieten

Preise laut Tarif

Stand rechts u. links der Seebrücke
Vorausbestellungen werden schon
jetzt angenommen

A. Rätz

Alte Strandstrasse Nr. 34



Dünenschloß

Vornehmstes Privathaus
Zweite Villa vom Strande, am
Walde gelegen

Abgeschlossene Wohnungen

mit allem Komfort von
3 Zimmern an, mit und ohne
Verpflegung, auch

einzelne Zimmer

Im danebenliegenden **Strandbazar**
ebenfalls **einzelne Zimmer** mit
und ohne Verpflegung

Fernsprecher 356

E. Kuhlmann



Ostseebad Zinnowitz

Strandhotel

»Kurhaus Preußenhof«

Fernsprech-Anschluß 302
Größtes Hotel ersten Ranges am Strande
gegenüber der Seebrücke / Neue Hotelhalle mit
Terrasse / Vorteilhafte Pensionsbedingungen
Personenaufzug / Autogaragen

Kaffee Preußenhof

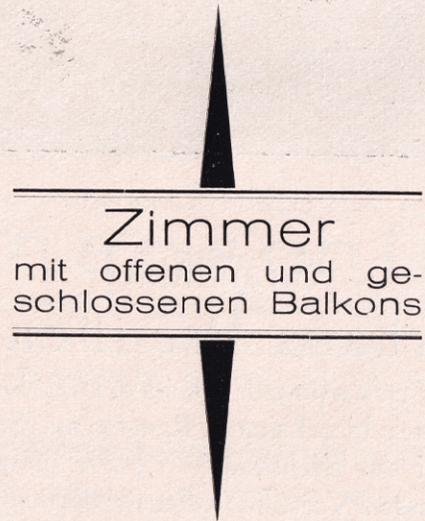
Neubau 1925
Nachmittagstee / Täglich Konzerte
Konditorei

Eigentümer: „Preußenhof“, Stettiner Hotel-
gesellschaft m. b. H. / Direktion: E. Klaar

Richter's Hotel

Direkt am Strande und Warmbad gelegen

Pension / Bestrenommiertes Haus



Das ganze Jahr geöffnet

Restaurant und Weinhandlung

Größte Konditorei und Kaffee

Telefon 336

R. Richter

Pension F. Moll

Wilhelmstraße 18 / Telefon 242

Drei Minuten vom Strande, nahe den
Tennisplätzen, ruhige Lage u. Morgensonne



Vorzügliche Pension / Feiner Mittagstisch
Personenauto für Nah- und Fern-Fahrt



Touristenlogis / Elektr. Beleuchtung / Wasserleitung
Vor- und Nachsaison bedeutend ermäßigte Preise

Besitzer: FERDINAND MOLL



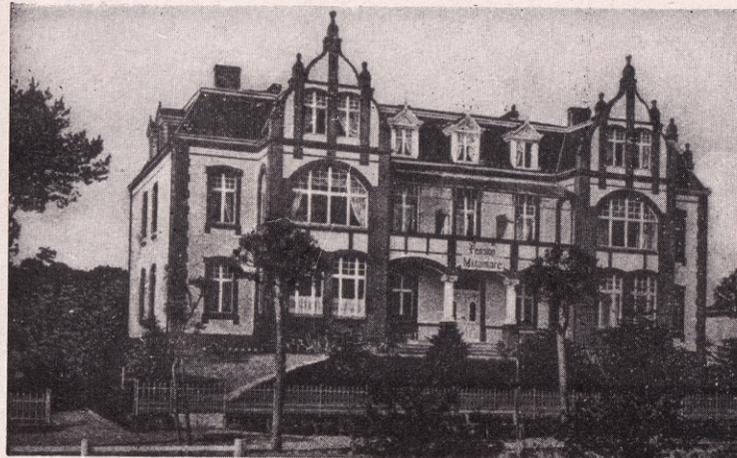
Pension „Frauenlob“

Ostseebad Zinnowitz

Vornehmes, ruhiges Haus, direkt am Strand u. Wald, empfiehlt nur bei voller Verpflegung elegant eingerichtete Einzelzimmer und abgeschlossene größere Wohnungen, bestehend aus einem Wohn- u. beliebig vielen Schlafzimmern mit Balkons und Loggien und Aussicht auf das Meer. Angenehmster Aufenthalt vorzügl. Küche. Von Mai bis Oktober geöffnet. In bester Lage zum Kurplatz Elektr. Licht, Wasserleitung, Bad i. Hause

Besitzer: August Trzaska

Telegrammadresse: Frauenlob Zinnowitz / Fernsprecher 274



Pension Miramare

empfehl

herrlich gelegene Zimmer
in bester Strandlage

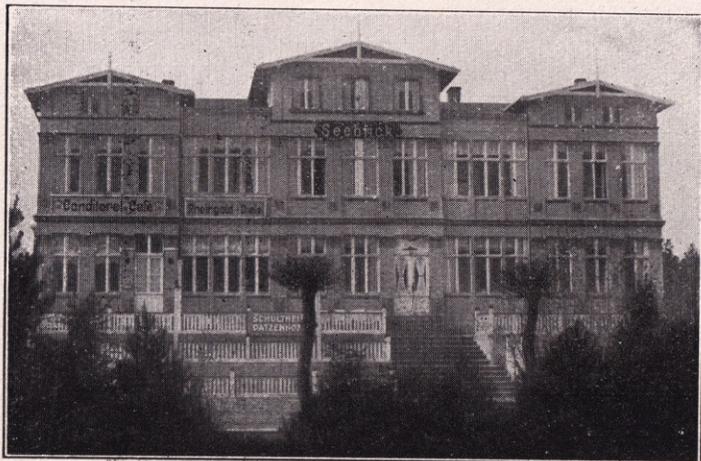
Bekannt gute Verpflegung

Lesezimmer, Tagespension

Feiner Privat - Mittagstisch

Elektrisches Licht / Wasserleitung

Frau M. Kauffmann



Hotel und Pension
„Seeblick“

Telefon 285

Beste Lage am Strande

Vornehmes

Familien - Pensionat

Besitzer: Hermann Franke



»Seeschlösschen«

Dünenstrasse 12

direkt am Strande und Wald gelegen
 gegenüber dem Familienbad, empfiehlt

Wohnungen

mit Balkons in verschiedenen Größen und
 Preislagen mit und ohne Küchen, sowie

einzelne Zimmer

Der Aussichtsturm gewährt eine herrliche
 Fernsicht nach allen Himmelsrichtungen
 Wasserleitung und Spülklosetts im Hause
 Elektrische Beleuchtung und Gasanlage

Gutes Trinkwasser

Auf Wunsch Kaffee und Bedienung

Erbaut 1897 von Friedrich Schäfer

Bes.: Frau Marta Ercke, geb. Schäfer



Fremdenheim
»GLIENBERG«

Waldstraße 13/14

Am schönsten Punkte des Glienberges im großen Garten
 in sonniger, staubfreier Lage / Herrlicher Blick über den
 Hochwald aufs Meer / Keine störende Nachbarschaft / Strand
 und Bäder in 5 Min. auf schönen Waldwegen an den Tennis-
 plätzen vorbei erreichbar

Großer
**Mittag- und
 Abend-Tisch**

Gute bürgerl. Küche

Telegr.-Adr.: Schweigert Zinnowitz / Fernruf 311

Mäßige Preise
 Heizbare Zimmer
 Elektr. Licht
25 Jahre
 im Besitz



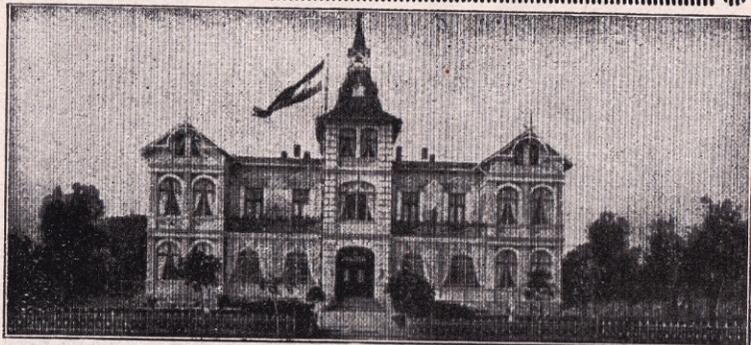
Schweigert's
„Schwalbennest“
 Dünenstr. 3

Kleine in norwegischem Stil erbaute Villa
 freistehend im Garten, direkt am Strande und
 Wald, nahe Landungsbrücke gelegen

Herrschaftliche Wohnung mit
 Küche / Einzelne elegant ein-
 gerichtete Zimmer mit u. ohne
 Verpflegung

Fließendes Wasser / W.-C. im Hause

Telegr.-Adr.: Schweigert Zinnowitz
 Fernruf 311



Penfion Victoria-Luise

Herrliche Lage, direkt
am Strande

Bekannt gute Verpflegung
Vornehme Familienpenfion

Privat - Mittagstifch

Zivile Preise

Aufmerkfame Bedienung

Vor- und Nachfaifon bedeutende
Preisermäßigung

Elektrifches Licht

Wafferleitung / Telefon Nr. 307

Inhaber: **Frau Lina Körner**



Ruhe und wirkliche Erholung
finden Kurgäste in dem durch schöne Lage
bevorzugten Hause

„Felicitas“ früher Villa Mentzel

Waldstraße 22. Direkt am schönsten Hochwald ohne vis-à-vis, vor rauhen Winden geschützt. See und Bäder auf herrlichen Waldwegen in 5 Minuten erreichbar. Kein Straßenlärm. Hohe, lichte, gesunde Räume. Elektrisches Licht, Kochgas, Wasserleitung, W.-C. Einzelzimmer und Wohnungen mit und ohne Küche

Besitzer: **P. Mentzel**

„HAUS AM MEER“

Dünenstr. 18 Bes. ALB. RAMM Dünenstr. 18

direkt am Strande und Hochwald gelegen, der Neuzeit entsprechend eingerichtete große u. kleine Wohnungen mit großen geschlossenen Balkons mit freier Aussicht auf das Meer. Isoliert gelegen, da beide kleine Nachbarhäuser 19 bzw. 12 Mtr. entfernt sind. Keine störende Treppe im Hause. Anschließend an einen Corridor und Treppe nur 5 Zimmer. Ueber dem 1. Stock keine Ueberwohner mehr. Elektr. Licht, Wasserleitung, W.-C. In den Küchen Gas- und Kohlenherde. Bei Antwortschreiben wird um Rückporto gebeten.



Villa Gehrke / Oiestr. 6

Am Walde gelegen / 5 Minuten vom Strande
entfernt / Ruhige Lage ohne Straßenlärm
Hohe gesunde Räume

**Wohnungen mit Küche
und einzelne Zimmer**

Solide Preise

In der Nähe des Hotels
Glienberg guter Mittagstisch

HAUSBARTEN

Oiestraße Nr. 2

Wohnungen mit Veranda u. Balkon
mit und ohne Küche / **Einzel-**
zimmer mit und ohne Verpflegung

Barten, Major a. D.

Anfragen bis Saisonbeginn nach Berlin-Steglitz,
Körnerstraße 40 / Fernsprecher Amt Steglitz Nr. 6172



Pension Großmann

*

Wilhelmstraße Nr. 2

Fast unmittelbar am
Walde, 3 Minuten vom
Strande, in allernächster
Nähe der Tennisplätze ge-
legen. Vollständig der Neu-
zeit entsprechend eingerichtet
Moderne Betten m. Spiralböden
Elektrisch. Licht. Spülklosetts
Vor- und Nachsaison billiger

Feiner Privat-Mittagstisch

Anerkannt gute Küche

Abendstisch. Touristen-

logis. Hausdiener

am Bahnhof

*

Besitzer: Ernst Großmann

„Villa Gertrud“

Dünenstraße 9

In schönster Lage, unmittelbar zwischen Seebrücke u. Familienbad, vorzüglich empfohlen

Wohnungen mit u. ohne Küche
auch einzelne Zimmer

Elektr. Licht, Gas, eigene Wasserleitung
und W.-C. / Abgeschlossene Unterstell-
räume für Autos

Strandkorb-Vermietung, Zelte, neue
Sitz- und Liege-Körbe

Besitzerin: Frau **A. Schult**

VILLA MEERESBLICK

Dünenstraße 14

direkt am Strande gelegen, nur durch den schönen Vorgarten
und Promenade vom Strande getrennt, vorzüglich empfohlen

Gut eingerichtete Wohnungen mit allem
Zubehör in jeder Größe und Preislage

Aus allen Fenstern und Balkons der Vorderseite hat man den
freien Blick aufs weite Meer, ebenfalls von der Hinterfront
einen Blick auf den schönen Nadel-, Buchen- und Eichenwald

Sämtliche Zimmer sind hoch und geräumig und mit
elektrischem Licht versehen, in sämtl. Küchen Gas.
Alle Etagen sind mit Wasserleitungen und Spül-
klosetts versehen

Besitzer: **H. WOLFF**



Pension „Strandschloß“

Strand- und Dünenstraße-Ecke

Wohnungen mit geschlossenen und offenen
Veranden / Vorzügliche Verpflegung

Außerdem empfehle mein Colonialwaren-
u. Feinkost-Geschäft im Hause / Fernruf 266

CARL BÄTZ, Küchenmeister



Hotel und Pension

„Zur Ostsee“



Direkt am Strande

Elektr. Licht in allen Räumen / Autogaragen
Tel. 272 / Telegr.-Adr.: Ostseehotel Zinnowitz

Bes.: **G. Jahnke**

Pension Seestern



Direkt am
Strande in ruhigster Lage
Vorzügliche Verpflegung / zivile Preise
Elektrisches Licht / Wasser-Leitung
Spül-Klosetts / Bad im
/ Hause /



Besitzer: J. Hartmann

Fernruf 284

»VILLA HILDEGARD« DÜNENSTRASSE 2a



neben Pension Seestern geleg.
empfiehlt **Wohnungen** mit
vollständig eingericht. Küchen,
in jeder Etage 5 geräumige,
3 nach der See, 2 nach dem
Walde geleg. Zimmer, 3 ge-
schlossene Balkons u. 2 Küchen
Sämtl. Zimmer sind der Neu-
zeit entsprechend eingerichtet
und mit Reformbetten ausge-
stattet. Alle Etagen sind mit
keimfreier Wasserl., Spülklo-
setts u. elektr. Licht versehen.
Vornehmes ruhiges Haus. Die
Küchen sind mit Gas versehen.
Gefl. Anfragen erbeten und
erteilt sofort jede gewünschte
Auskunft der Besitzer

Albert Häfke



PENSION BORCHERT

(früher Villa Asmus), Waldstraße Nr. 28

Kleine, aber bestens empfohlene Pension
Wohnungen und einzelne Zimmer
Autogaragen W.-C. im Hause

Besitzer: Frau E. BORCHERT

Pension Wille-Petereit

Elektrisches Licht
Neuzeitlich eingerichtete Zimmer
Großer Mittag- und Abendtisch
Anerkannt gute Küche/Solide Preise
1 Min. vom Strande

C. WILLE-PETEREIT

Friedrich Ercke / am Strande

Wein-Großhandlung

Ausschank der Weine im „Weinhaus zum Kuckuck“ auf demselben Grundstück an der Strandseite

Zinnowitzer

Spar- u. Darlehnskasse

E. G. m. u. H.

Zinnowitz / Wilhelmstraße 19

Fernruf: Zinnowitz 290 / Postscheckkonto: Stettin 28726

Bankverbindung:

Deutsche Raiffeisen-Bank, Berlin W9, Cöthenerstraße 40-45

Ausführung aller bankmäßigen
Geschäfte

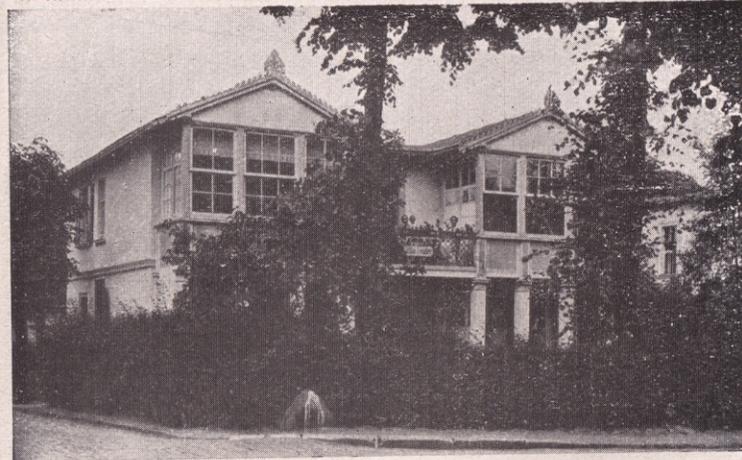
Aeltestes Bankgeschäft am Platze

„Haus Wald und See“

Dünenstr. 22, direkt a. Strande u. Wald gelegen

empfiehlt **Wohnungen** mit
und ohne Küchen, geschlossene
Veranden, sowie auch **Einzelzimmer**
Elektr. Licht, Wasserleitung, Kochgas

Besitzer: **H. Uecker**



Pension A. Mehl

früher Villa Reuter

Wilhelmstr. 10

5 Minuten vom Strande, ruhig gelegen,
empfiehlt seine

sonnigen Zimmer mit guter
Verpflegung

zu mäßigen Preisen

Guter bürgerlicher Mittagstisch

Frau Anny Mehl



Haus

H. Schmidt und Bildt

Wilhelmstraße 19-21

mittelbar mit Walde mit großem Vorgarten empfiehlt

Wohnungen in allen Größen mit und ohne Küchen
sowie einzelne Zimmer

Spültoiletten und Wasserleitung vorhanden / Autogelaß

H. Schmidt





Fremdenheim

„Erholung“



Neue Strandstraße 2 / Fernruf 368
 Vorzüglich empfohlen / Direkt am
 Walde, in unmittelbarer Nähe der
 Seebrücke und des Warmbades
 Wasserleitung und Kanalisation im Hause
 Elektr. Licht / Vor- und Nachsaison billiger
 Anerkannt gute Küche
 ff. Biere und Weine
 Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr

Geschwister:

Frau Dr. Clara Brinckhoff-Jahnke, Arzt-Ww.

Baltisches Haus

Haus ersten Ranges, direkt am
 Strande u. Walde gelegen, empfiehlt
 Wohnungen mit und ohne Küche,
 sowie einzelne Zimmer, von allen
 Fenstern der Vorderfront freie Aus-
 sicht aufs Meer, elektrisches Licht,
 W.-C. Die Küchen sind mit Gas
 und Kohlenfeuerung versehen

Besitzer: Frau M. Büsow



»Waldidyll«

Restauration und Café / Pension
 Bes.: E. Kupsch / Kneip-Weg 1

Herrliche Lage im Staatl. Buchenwald
 5 Minuten vom Strand
 Gut bürgerlicher Mittagstisch

Villa Hilde

Salzhorstweg 3 / in der Nähe des
 Bahnhofes / 7 Minuten vom Strande
 / entfernt /

Wohnungen mit Veranda und
 Küche, sowie einzelne Zimmer
 Besitzer: Rich. Dittmer

VILLA H. DE SOMBRE

Neue Strandstraße 9

150 m von der Landungsbrücke. Wohnungen in allen Größen mit und ohne Küchen, mit Wasserleitung, Gas und Spülklosetts, von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinterfront der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Wald getrennt. In nächster Nähe des Warmbades. Preise der Wohnungen nach Vereinbarung
H. de Sombre

Haus Grubbert

*

in geschützter Lage
an der unteren Waldstraße
Nähe der kalten u. warmen Bäder
5 Minuten vom Bade-Strand
empfiehlt seine gut eingerichteten
Küchen-Wohnungen
u. einzelnen Zimmer

*

Große gesunde Räume
Fernruf 359 / Elektrisches Licht

„VILLA FAHL“

Wohnhaus ersten Ranges
Direkt am Strande

Besitzer: LUDWIG FAHL



Pension

„Zur Eiche“

Schönste Lage unmittelbar am Walde

Gutes bürgerliches Haus
Familien-Pension
sowie einzelne Zimmer
Vor- und Nachsaison
– ermäßigte Preise –
Gut bürgerl. Mittagstisch

Besitzer: Paul Schulz

Fernruf Nr. 320

Ausführung aller bankmäßigen Aufträge
Annahme von Spar = Einlagen
Strengste Verschwiegenheit
Höchste Verzinsung

Zinnowitzer Bank

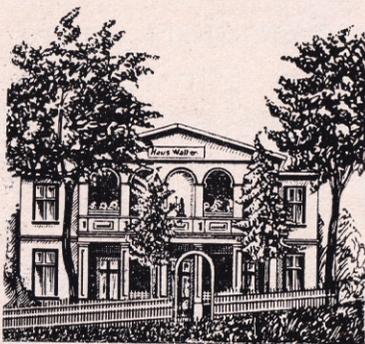
☆
Zweigstelle der Vorschuß- u. Spar-Bank Wolgast e. G. m. b. H.
in Zinnowitz, Alte Strandstraße 3
Fernsprecher 364
Postcheckkonto Sietlin 1790
☆

Saison = Konten
Jederzeitige Ein- und Aus-
zahlungen kostenlos / Größte
Sicherheit vor Verlust und Diebstahl

Haus Walter

Waldstraße 20

direkt am Walde, 5 Minuten vom Strande,
in sehr schöner, ge-
schützter u. ruhiger
Lage, empfiehlt



**Wohnungen
und einzelne
Zimmer**

mit und ohne Ver-
randen, mit u. ohne
Küche

Elektr. Licht, Kochgas,
W.-Cl. vorhanden

A. Reichardt, Verwalter

Pension „Germania“

Wilhelmstraße 6

In staubfreier, ruhiger Lage, geschützt
gegen Nord- und Ost-Winde

Vornehmes Haus empfiehlt
bei voller Verpflegung gut eingerichtete

sonnige Einzel- sowie

Doppel-Zimmer

mit Glas-Veranda

Gut bürgerlich. Mittagstisch

Eigene Wasser-Leitung

W.-C. im Hause

Vor- u. Nach-Saison ermäßigte Preise

G E O R G M E Y E R

Hotel und Pension »Sanssouci«

Sommer und Winter geöffnet

Bes. A. Schankin

Fernsprecher 360

Gemütliche ruhige Familienpension in nächster Nähe
des Strandes. Anerkannt gute Verpflegung auch für
Nichtpensionäre. Vorzügl. Getränke. Gut gepflegte
Weine. Näheres durch den Besitzer.

Villa Concordia

Wilhelmstraße 17 / 3 Minuten vom Strand

Gut möblierte Wohnungen
mit und ohne Küche,
geschlossene Veranden,
elektrisches Licht und Gas
sowie **einzelne Zimmer**
zu vermieten. Autogaragen
sowie Logis für Kraftwagen-
führer **Richard Regen**

Försterei Trassenmoor

eine halbe Stunde von Zinnowitz und
fünf Minuten vom Strande gelegen
Herrlicher Spaziergang durch den Wald

Täglich frische Milch und Trinkeier aus eigener
Wirtschaft – Nachmittags Kaffee u. Gebäck
Gelegenheit zum Schießen auf Tontauben

Haus Hoffmann

Forststraße 1



Preiswerte

Wohnungen

mit geschlossenen Veranden
engerichteten Küchen
Kochgas, Herd, Wasser-
leitung und elektr. Licht
W.-C. im Hause
Schönste Lage, 3 Minuten vom
Strande. Vor- und Nach-
saison halbe Preise

Bahnhofshotel

früher Hotel Strandpromenade
Besitzer: C. Wienck



In Mitte des Ortes
Alte Strandstr. 10 / 5 Minuten
vom Bahnhof u. Strand/Fernruf 277
Gut bürgerl. Haus / Jahresbetrieb
Tagesrestaurant / Mittagstisch
Pensionsabschlüsse

Reisen Sie ohne Geld!

Ueberweisen Sie Ihren Saisonbedarf an:
Rostocker Bank Filiale Swinemünde
Reichsbankgirokonto / Postscheckk. Stettin 24906

zur Abhebung bei:

Rostocker Bank
Geschäftsstelle Zinnowitz, Waldstr. 1

Ausführung aller bankmäßigen
Geschäfte – Akkreditive
Umwechselung fremder Geldsorten

Villa Elsinore

drei Minuten vom Strand
Abgeschlossene Wohnungen
(Balkon, Veranda) mit und
ohne Küche. / Einzelne
Zimmer mit Balkon, elektr.
Licht und Gas, Wasserleitung
/ und W.=C. im Hause /

Besitzer: Carl Schultz

Hotel u. Pension Kaiserhof

Wilhelmstraße 8

Sommer und Winter geöffnet
Vier Minuten vom Strande und vom
Bahnhof. Ruhig gelegene und com-
fortabel eingerichtete **Zimmer**, gute
Betten, herrlich schattiger Garten am
Walde / **Vorzügliche Verpflegung**
zugfreie Veranden / **Zimmer** mit
u. ohne Pension / **Restaurant**
Bier und Wein in guter
Qualität / Aufmerksame
Bedienung / Mäßige
Preise

Besitzer L. Weiß

Telefon 325

Apotheke und Drogenhandlung

Dr. Hausen, Zinnowitz

Nähe der Post Wilhelmstraße 24 Fernruf 278

Spezialitäten / Brunnen / Toiletteartikel

Abteilung für Amateurphotographie

Sämtliche Bedarfsartikel

WALDESBLICK

Kirchstraße 3 / Ecke Bergstraße

Schöne preiswerte
WOHNUNGEN

mit geschlossenen Veranden und
Küchen sowie

EINZELNE ZIMMER

(Reform-Bettstellen) / Elektr. Licht / Kochgas und
Spül-Klosett im Hause

Autogarage und Logis für Kraftwagenführer

Gasthof zur deutschen Flotte

Swinemünder-Straße

Fernruf 35

empfiehlt

einfach möblierte Zimmer auch mit voller
Verpflegung / Gut bürgerlicher Mittagstisch
zu soliden Preisen

Dreimal täglich frische Milch

Bes.: Frau L. Ehmke.

Zahn-Praxis E. Schlaf

Neue Strandstraße 8

Gegenüber dem Kaiser-Kaffee / Fernsprecher 377

vormittags
9-12

nachmittags
3-5

Auto-Fahrten

zu jeder Zeit

Tankstation, Oele, Fette

Auto-, Motor-, u. Fahrradbereifungen
Vulkanisieren von Auto-Schläuchen

:: Reparatur-Werkstatt ::

Gustav Sepp

Alte Strandstr. 11 / Fernsprecher 337

HAUS VINETA

ehemals »Villa Flora« Waldstraße 8

Ruhige Lage in großem Garten
drei Minuten vom Strand

Zimmer mit und ohne Veranda

Frau CHARLOTTE GRAICHEN



Haus Heimdal



Ruhige, sonnige, windgeschützte Lage
am Walde, auf Waldwegen 4 Minuten
zum Strande und Bade

Kleines deutsches Fremdenheim

Einzelne Zimmer

Anfragen bitte Marke beizufügen!

Gute Verpflegung

Frau L. Bauer
früher Podolski

OTTO BATSCH,

Schneidermeister

empfiehlt sich zur

**Anfertigung feiner Herren-
und Damen-Garderobe**

Große Auswahl in Stoffen und
Herren-Artikeln

Reparaturen Aufbügeln

Spezialität:

**Anfertigung von Strand-Hosen
in 6 Stunden**

Alte Strandstraße 15, Laden

»DORN RÖSCHEN«

in tiefer Waldesruh

empfiehlt seine sonnigen, gemütlichen Zimmer mit herrlichem Waldes-
blick, mit und ohne Küche / See und Bäder sind auf Waldwegen
in 5 Minuten zu erreichen / Kochgas u. elektrisches Licht im Hanse

Näheres durch den Besitzer

Otto Hennig, Berlin NW 87, Elberfelderstr. 14 oder durch den Verwalter
Friedr. Erdmann, Zinnowitz a. Usedom, Waldstr. 19, Haus „Dornröschen“

Pension C. Schult

Bergstraße 4



Sonnige

Einzel- sowie

Doppel-Zimmer

mit voller Verpflegung

Privat-Mittagstisch

Gegründet 1910

Sitz Zinnowitz

Die

Ortsgruppe Zinnowitz

sorgt wie der Haupt-
vorstand für Schutz
der Naturschönheit,
Wegweiser, Wege-
netz, Ruhe- und Aus-
sichtsplätze, Führer
und Wegekarten,
pflegt Geselligkeit,
Heimatkunde und
Heimatliebe und gibt
in allen Angelegen-
heiten ihres Aufgab-



kreises Auskunft. Die Ortsgruppe bittet Freunde ihrer Be-
strebungen um Mitarbeit und freundliche Unterstützung auch
durch Beitritt zum Inselklub. Jahresbeitrag 6 R.-Mk.

Der Vorstand: Dr. med. Nogalski

Villa Forstheim

Forststraße 4

direkt am Walde, sehr ruhige Lage, 4 Min.
vom Strand und Bad

Gut eingerichtete Wohnungen mit
großer geschl. Veranda und Küche
sowie einzelne Zimmer

Elektr. Licht, Kochgas, Wasserleitung sowie W.-C. i. Hause

Besitzer **C. Stübe**

Villa
Siegfried



In herrlicher Lage auf
dem Glienberge. 6 Min.
vom Strande und Fa-
milienbad

3 sehr gut möblierte

Küchenwohnungen,

Kammern usw. (Evtl. auch ohne Küche)

Elektr. Licht / Allerbestes Trinkwasser

Vor- und Nachsaison billigst / Rückporto

Näheres

Bes. Ferd. Urban, Kastanienallee 7

Villa Charlotte

Glienbergweg 14

8 Minuten vom Strande

Wohnungen u. Einzelzimmer

Vor- und Nachsaison
ermäßigte Preise

C. Stubenrauch

Hotel u. Pension Eichenhain

Fernsprecher 330

3 Minuten vom Strande und
direkt am Walde gelegen

56 Zimmer 120 Betten

Mit herrlichem Park

Gegen alle Winde geschützte Lage

Vorzügliche Küche

Vollständig

der Neuzeit renoviert

Zimmer stets frei

Zweckverband zur Freihaltung des Ostseebades Zinnowitz für deutschblütige Kurgäste

Der Zweckverband wurde im Sommer 1920 auf Anregung zahlreicher Badegäste ins Leben gerufen. Seine Aufgabe ist, daran nach Möglichkeit mitzuhelfen, daß das Seebad Zinnowitz auch weiterhin freibleibe von fremdstämmigen, deutschfeindlichen Elementen. Trotzdem Zinnowitz zu den angenehmsten und landschaftlich schönsten Bädern der pommerschen Küste gehört, ist es glücklicherweise bisher noch fast ganz verschont geblieben vom lauten, protzenhaften, undeutschen Luxusleben. So wollen wir es auch ferner halten.

Deutsche Volksgenossen aus aller Welt und Freunde deutschen Blutes und germanischer Art, helft uns! Auch Zinnowitz hat als Badeort besonders schwer unter den Zeitverhältnissen zu leiden. Wir erwarten Eure Unterstützung durch zahlreichen Besuch! **Verschafft Euch bei Euren Anfragen und Abmachungen, die Gewißheit, daß ihr in deutschbewußten Häusern Aufnahme findet!** Die meisten hier sind's!

Beitritts-Anmeldungen sind an den „Vorstand des Zweckverbandes in Zinnowitz“ zu richten. (Deutliche Namensunterschrift! Mindestbeitrag jährlich 3 RMk. Geldsendungen an **Postscheck-Konto Stettin 28 726** „Zinnowitzer Spar- und Darlehnskassenverein in Zinnowitz“ mit dem Vermerk auf dem Abschnitt: „Für den Zweckverband Zinnowitz“.

Heil! **Der Vorstand**
 v. Nathusius G. Jahnke
 Lindenhof Hotel „Zur Ostsee“



1927 Nach den Ostseebädern

Swinemünde, Heringsdorf, Zinnowitz, Insel Rügen
 (Ahlbeck, Bansin, Osternothafen, Misdroy) und der dänischen Insel
Bornholm

Ab Stettin regelmäßiger Schnelldampferverkehr mit den großen,
 komfortabel eingerichteten Salondampfern
 »Deutschland«, »Berlin«, »Stettin«, »Swinemünde«

Linie I: Stettin—Swinemünde—Stettin

| In d. Zeit vom 1. 4. bis 15. 10. | | Außerdem in der Saison vom 26. 6. bis 27. 8. | | | | | | In d. Zeit vom 1. 4. bis 15. 10. | | Außerdem in der Saison vom 26. 6. bis 27. 8. | | | |
|----------------------------------|------|--|-----|------|-----|---------------|--|----------------------------------|-----|--|-----|-----|------|
| So | W | So u. Mi | W | So | Mi | | | W | So | Mo u. Do | So | W | Di |
| 600 | 1230 | *300 | 630 | 930 | 415 | ab Stettin an | | 100 | 930 | *430 | 900 | 930 | 100 |
| 900 | 330 | *600 | 930 | 1230 | 715 | an Swinem. ab | | 1000 | 630 | *130 | 600 | 630 | 1000 |

Anmerkung: So=Sonntags, Mo=Montags, Di=Dienstags, Mi=Mittwochs, Do=Donnerstags, W=Werktags, * Vergl. Fahrplan Linie III

Linie II: Swinemünde—Heringsdorf—Zinnowitz—Insel Rügen
 Vom 26. 6. b. 27. 8. regelm. jeden Dienstag, Donnerst., Sonnabend

| | | |
|------|------------------|--------|
| 600 | ab Swinemünde an | 930 |
| 630 | Heringsdorf | 900 |
| 800 | Zinnowitz | 730 |
| 1100 | an Saßnitz | ab 500 |

Aufenthalt auf Rügen 6 Stunden

Linie III: Stettin—Swinemünde—Insel Bornholm
 Vom 3. 7. bis 24. 8. regelmäÙig jeden Sonntag und Mittwoch

| | | |
|------|-------------------------|--------|
| 300 | ab Stettin (Hakent.) an | 430 |
| 645 | Swinem. (Rathauspl.) | 130 |
| 1230 | an Bornholm | ab 800 |

Aufenthalt auf Bornholm ca. 8 Stunden. Visumzwang aufgehoben

Rundreisehefte u. Sommerfahrkarten haben Gültigkeit — Direkte Gepäckabfertigung von und nach allen Stationen — — Reisegepäckversicherung
Eigene Reisebüros in Swinemünde, Heringsdorf, Zinnowitz
 Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros G. m. b. H. (Mer), Berlin u. der Mitteleuropäischen Schlaf- u. Speisewagen-A.-G., Berlin (Mitropa)
 Sämtliche Reisebüros erteilen Auskunft — — Prospekte überall kostenlos
 Direkte Anschlüsse an die Schnellzüge von und nach Berlin, Breslau, Dresden, Leipzig usw. — Erstklassige Küche an Bord

Swinemünder Dampfschiffahrts - Akt. - Ges.
 Swinemünde, Rathausplatz 2, Fernsprecher 2869, 2543

Vertreter in Stettin: Oskar Braeunlich, Bollwerk 1b Fernspr. 1449
 Vertreter in Berlin: Verband deutscher Ostseebäder (E. V.) NW 7, Unter den Linden 53, Fernspr. C 5208

Änderungen vorbehalten

Beste und schnellste Verbindung zu den Ostseebädern

Fährverbindung

Zinnowitz — Wolgasterfähre — Wolgast — Anklam

^{8 km} vom 15. Mai bis ^{30 km} 15. September 1927
Mit Dampfer

| Ab Wolgast | | Ab Wolgasterfähre | |
|-------------|------------|-------------------|--------|
| vorm. | nachm. | vorm. | nachm. |
| 530 | 1220 | 545 | 1210 |
| <u>600</u> | 100 | 630 | 1245 |
| 645 | 130 | 700 | 115 |
| 715 | 200 | 730 | 145 |
| <u>745</u> | 230 | 800 | 215 |
| 815 | 300 | <u>830</u> | 245 |
| 845 | 330 | 900 | 315 |
| 915 | 400 | 930 | 345 |
| 950 | 430 | 1000 | 415 |
| <u>1015</u> | 500 | 1030 | 445 |
| 1045 | <u>520</u> | 1100 | 515 |
| 1110 | 600 | 1120 | 545 |
| 1130 | 630 | <u>1145</u> | 615 |
| 1200 | 700 | | 645 |
| | 730 | | 715 |
| | 800 | | 745 |
| | 830 | | 815 |
| | 900 | | 845 |
| | 945 | | 930 |
| | | | 1000 |

Die unterstrichenen Fahrzeiten haben Anschluß zu den Zügen. Besondere Ueberfahrten werden nach Vereinbarung ausgeführt. Während der Nachtzeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens kann der Uebersatz mit Dampfer oder Ruderboot stattfinden, wenn eine Bestellung bis 10 Uhr abends erfolgt ist.

Telefon Wolgast 10.

Preck, Fährpächter,
Fährhaus Wolgasterfähre.

Dr. Radmann

prakt. Zahnarzt

Zinnowitz, Alte Strandstr. 1

9-11; 3-5 Uhr

Eigenes Laboratorium für Zahnersatz



Druck

Emil Hoffmann

Wolgast



Weitere Informationen:

**[https://www.ortschroniken-mv.de/
index.php/](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/)
Fortlaufende_Ortschronik_-
_Zeittafel_von_Zinnowitz**